

MARSCH DES LEBENS

2021



DER MARSCH DES LEBENS IN ZEITEN VON CORONA

DER MARSCH DES LEBENS IN DER CORONA ZEIT

- Wir befinden uns inmitten einer der größten gesellschaftlichen Umbrüche der Geschichte.
- Wer Verantwortung für die Zukunft nehmen möchte, darf sich nicht von der Lethargie des Lockdowns gefangen nehmen lassen.
- Menschen suchen in einer Zeit der Unsicherheit nach Orientierungs- und Haltepunkten, nach denen sie sich ausrichten können.

DER MARSCH DES LEBENS IN DER CORONA ZEIT

- Die Botschaft des Marsch des Lebens „Erinnern – Versöhnen – ein Zeichen der Freundschaft zu Israel setzen“ gehört zu den zentralen Haltepunkten einer Gesellschaft, mit denen eine bessere Zukunft gestaltet werden kann.
- Das Jahr 2021 wird auch ein „Jahr der Entscheidung“ genannt. Jede Entscheidung appelliert an unsere Verantwortung.
- Deswegen ist das weltweite Thema für den Marsch des Lebens rund um Jom haSchoa am 9. April 2021: **Gemeinsam für eine bessere Zukunft ohne Antisemitismus und Judenhass!**

ANTISEMITISMUS IN DER CORONA ZEIT



ANTISEMITISMUS IN DER CORONA ZEIT

- Krisen stellen einen immer vor zwei Möglichkeiten:
Paranoia oder Metanoia (Hysterie oder inneren Wandel)
- Kennzeichen heute: Verschwörungsideologien und NS-Relativierung
- Verschwörungsideologien haben immer ein antisemitisches Betriebssystem
- „Kollektive Verantwortung“ heißt, im Privatleben wie auch in der Öffentlichkeit Stellung zu beziehen

„Corona hat das alles verschlimmert, die Hemmschwellen sinken immer weiter, es wird versucht, Geschichte umzuschreiben und zu verharmlosen“

Pinchas Goldschmidt

(Präsident der Europäischen Konferenz der Rabbiner)

Steinmeier forderte anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktags dazu auf, an die Opfer der Shoah zu erinnern und Verschwörungstheorien zu „erkennen **und ihnen mit Vernunft, Leidenschaft und Entschiedenheit entgegenzutreten!**“

Frank-Walter Steinmeier
(Bundespräsident)

„Antisemitismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!“

Michael Kretschmer

(Ministerpräsident von Sachsen)

„Es gibt keinen Impfstoff gegen Antisemitismus!“

Norbert Lammert

(Vorsitzende der CDU-nahen Konrad-Adenauer-Stiftung)

„Unsere kollektive Verantwortung bleibt.“

Wolfgang Schäuble

(Präsident des Deutschen Bundestages)

**„Wer Judenhass an der Wurzel packen will, muss auch dort eingreifen,
wo es weh tut - in der Mitte der Gesellschaft!“**

Charlotte Knobloch

(Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München)

„Es gibt eine Pandemie, die sich nicht durch einen Impfstoff bekämpfen lässt. Sie heißt Antisemitismus. Sie wütet seit ungefähr 2000 Jahren...!“

Reuven Rivlin

(Staatspräsident Israels)

WARUM EIN MARSCH DES LEBENS NOTWENDIG IST

12 GRÜNDE, WARUM EIN MARSCH DES LEBENS NOTWENDIG IST

1. Weil Antisemitismus und Judenhass während der Corona Pandemie dramatisch zugenommen haben.
2. Weil Juden sich weltweit bedroht und allein gelassen fühlen.
3. Weil die bisherigen Maßnahmen von Staat, Kirche und Einzelinitiativen noch keine Veränderung hervorgebracht haben.
4. Weil der Marsch des Lebens die kollektive Verantwortung und Einzelinitiative sinnvoll zusammenbindet.

12 GRÜNDE, WARUM EIN MARSCH DES LEBENS NOTWENDIG IST

5. Weil der Marsch des Lebens in einer Zeit der Ängste vor einer ungewissen Zukunft, Orientierung und Werte weitergeben kann.
6. Weil er durch eine lebendige Erinnerung, die Verantwortung für die Geschichte des Holocaust weckt und an die folgenden Generationen weitergibt.
7. Weil der Marsch des Lebens die Wurzel des Antisemitismus in der Familie direkt anspricht und darüber die „Decke des Schweigens“ zerbricht.

12 GRÜNDE, WARUM EIN MARSCH DES LEBENS NOTWENDIG IST

8. Weil der Marsch des Lebens die jüdische – christliche Zusammenarbeit fördert.
9. Weil der Marsch des Lebens die „Erinnerung“ – „Versöhnung“ – und das „Bekenntnis zu Israel“ mit der Vision einer geistlichen Erneuerung der Nation verbindet.
10. Weil der Marsch des Lebens eine gemeinsame, unüberhörbaren Stimme der Freundschaft zu Israel sein will.

12 GRÜNDE, WARUM EIN MARSCH DES LEBENS NOTWENDIG IST

11. Weil der Marsch des Lebens die zentrale Stellung der Erwählung Israels in den Mittelpunkt rückt.
12. Weil durch die Märsche des Lebens – durch öffentliche Veranstaltungen und Aktionen – aktiv für eine bessere Zukunft, ohne Antisemitismus und Judenhass, eingestanden wird.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

1. Wie erhalte ich – in der Fülle meiner Herausforderungen und Programmen – die Marsch des Lebens Vision in meinem Land lebendig?

- Beschäftige dich mit der Geschichte des Antisemitismus in deinem Land. (Gibt es Gedenktage?)
- Beschäftige dich mit der antijüdischen Geschichte deiner Kirche/Gemeindebewegung.
- Beschäftige dich mit dem jüdischen Leben in deinem Land und baue aktiv Beziehungen auf.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

- 1. Wie erhalte ich in der Fülle meiner Herausforderungen und Programmen die Marsch des Lebens Vision in meinem Land lebendig?**
 - Beschäftige dich mit den zahlreichen Quellen über die „Decke des Schweigens“ auf der „Marsch des Lebens“- und „Decke des Schweigens“ Webpage.
 - Suche dir gleichgesinnte Freunde, mit denen du reden, planen und beten kannst.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

2. Wie breite ich die Marsch des Lebens Idee in Corona Zeiten weiter aus?

- Lass dich durch den „Lockdown“ nicht hindern, deine Möglichkeiten zu nutzen.
- Beachte Gedenktage, politische Festakte oder jüdische Festtage.
- Du kannst durch Information, Aufklärung und Statements in der Kirche / Gemeinde und in der Gesellschaft den Unterschied machen.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

2. Wie bereite ich die Marsch des Lebens Idee in Corona Zeiten weiter aus?

- Plane ein, aktiv deinen Teil zu den Marsch des Lebens Veranstaltungen beizutragen
- Plane ein, zur Aufarbeitung und Mobilisierung an der Online „Decke des Schweigens“ Konferenz mit Jobst Bittner und anderen Sprechern teilzunehmen

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

3. Was kann ich ohne Unterstützung einer Gemeinde/ Kirche bewirken?

- Sehr viel! Denke daran:
Ein Mensch, der aktiv wird, macht den Unterschied!
- Werde zum Marsch des Lebens Botschafter!
- Erhalte Ermutigung und Information aus dem Marsch des Lebens Beziehungsnetzwerk!

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA-KRISE

3. Was kann ich ohne Unterstützung einer Gemeinde/ Kirche bewirken?

- Sammle Freunde und Gleichgesinnte und initiiere regelmäßige Marsch des Lebens Freundschaftstreffen, in denen ihr euch – gerne auch online - mit der Thematik beschäftigt.
- Nimm mit deiner Gruppe an einem Memories Alive ZOOM-Treffen mit Holocaustüberlebenden teil.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA – KRISE

4. Wie baue ich ein Beziehungsnetzwerk auf?

- Der „Lockdown“ bietet eine Fülle von Chancen – nutze sie aktiv!
- Baue Online-Kontakte auf über Zoom; WhatsApp; Israelforen auf.
- Sammele Freunde Israels, mobilisiere sie mit deiner Geschichte der persönlichen Familien-Aufarbeitung und informiere sie über den Marsch des Lebens.
- Nutze die Gebetsinformationen und baue ein Gebetsnetzwerk auf.

WICHTIGE FRAGESTELLUNGEN IN DER CORONA – KRISE

5. Wie baue ich relevante Kontakte zur jüdischen Gemeinde auf?

- Informiere dich darüber, wie jüdisches Leben in deiner Stadt/ in deinem Land gelebt wird
- Begegne jüdischem Leben mit dem Respekt und der Wertschätzung, wie es der Erwählung des jüdischen Volkes als „dem älteren Bruder“ gebührt.
- Engagiere dich aktiv für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus.
- Baue mit der Haltung eines Lernenden verlässliche Beziehungen und Freundschaften auf.

WARUM DER MARSCH DES LEBENS JÄHRLICH?

- Antisemitismus und Judenhass sind kein einmaliges Problem
- Veränderung geschieht durch Kontinuität

WARUM FINDET EIN MARSCH DES LEBENS ÖFFENTLICH STATT?

- Weil die Stimme gegen Antisemitismus und gegen Judenhass in der Öffentlichkeit gehört und über die Medien weitergetragen werden muss.
- Weil wir alleine nicht viel bewegen – zusammen mit Zehntausenden anderen in anderen Städten und Nationen Teil einer Bewegung sind.
- Weil gemeinsam auf Gottes Wegen unterwegs zu sein, heißt, den Segen Gottes zu erbitten und das Reich Gottes auf der Straße auszubreiten:
„**Wohl** dem, der den HERRN fürchtet und auf seinen **Wegen** geht!“

WARUM EIN MARSCH DES LEBENS KONTROVERS SEIN KANN

- Weil der Marsch des Lebens sich mit jüdischem Leben und mit Israel identifiziert.
- Weil der Marsch des Lebens deshalb im Kontrast zum Zeitgeist und Mainstream westlichen Denkens steht.
- Weil der Marsch des Lebens mit dem Ruf zur Aufarbeitung und zur öffentlichen Buße ein wertvolles Instrument für die Veränderung einer Nation sein kann.
- Weil der Marsch des Lebens Kirchen und Gemeinden dazu ermutigt, den „christlichen Antisemitismus“ aufzuarbeiten und sie zum Wandel ihrer Theologie und Haltung zur Erwählung Israels anregt.

WIE MULTIPLIZIERE ICH DEN MARSCH DES LEBENS IN EINER NATION?

- Jährliche nationale Marsch des Lebens-Tage und Konferenzen
- Organisation einer nationalen Decke des Schweigens Konferenz
- Organisation einer Marsch des Lebens Tour mit Roundtables, Gottesdiensten und Seminaren im ganzen Land

DIE EBENEN DES GEBETS BEIM MARSCH DES LEBENS

Ebene 1: Regelmäßiges Gebet im 24/7 Gebet in Tübingen für alle Organisatoren

Ebene 2: Gebetsrundbrief und Gebetsnetzwerk des Marsch des Lebens –Moni Krause
(info@marschdeslebens.org)

Ebene 3: Baue einen regelmäßigen Beterkreis vor Ort auf

Ebene 4: Prayer-Calls in den Nationen – koordiniert von den nationalen Direktoren
Vorschlag: Jeden 1. Montag im Monat